

Rundbrief ZEITGEISTER Oktober 2021



Liebe Zeitgeister,
Förderer und Freunde unseres Projekts

**„Willst Du glücklich leben?
Dann reise stets mit zwei Taschen, eine um zu geben, die andere, um etwas zu erhalten.“
(unbekannter Verfasser)**

Passt dieser Sinnspruch nicht wunderbar zur Tätigkeit der ZEITGEISTER?

Es ist ein besonderer Herbst, die Zeichen stehen nicht nur auf Abschied, vom Sommer, vom Urlaub etc., sondern auch auf Neuanfang... Viele erhoffen sich ein Stückchen zurück in die Normalität, viele Dinge möchte man sich nun zurückerobern, mal ins Kino oder ins Theater gehen, endlich wieder feiern, zumindest ein bisschen oder auch fast schon opulent wie auf dem Unterschleißheimer Volksfest, schön war`s!

Und in alldem hat sich heimlich der Herbst herangemacht, mit einer, wie ich finde, dieses Jahr ganz besonders leuchtenden Farbenpracht. Oft muss ich beim Anblick der gelb, orange und rot strahlenden Blätter an meine Oma denken. Jedes Jahr war sie aufs Neue entzückt von diesem Schauspiel der Natur und in späteren Jahren wünschte sie sich zu ihrem Geburtstag im Oktober eine „Herbstfahrt“, an der eine/r ihrer 11 Enkel sie im Auto spazieren fahren und anschließend zu Kaffee und Kuchen einladen durfte. Außer dieser und vielen anderen schönen Erinnerungen hat sie ihren Enkeln auch stets einen Ratschlag oder einen Sinnspruch mitgegeben, beispielsweise diesen: „Es gehört zum Leben schon ein bisschen mehr, als immer nur für sich selber da zu sein.“

In diesem Sinne: Lassen Sie Hilfsbereitschaft und menschliche Wärme im Grau des Alltags leuchten wie Blätter im Herbst! Bleiben Sie den ZEITGEISTERN gewogen und verbunden und bringen Sie sich und anderen mit allem, was sie tun, Freude und Farbe ins Leben! Und haben Sie dafür ganz herzlichen Dank.

Mit besten Grüßen
Ihre Sandra Nägele

Ihr Steuerungsteam Carmen Deffner – Monika Kippe – Jochen Kippe - Astrid Scholz-Grün -
Sandra Nägele (Kordinatorin) und Pfarrerin Mirjam Pfeiffer